

Liebe Leserinnen und Leser des Tinnitus-Forums, liebe Freunde der Schule des Hörens und der Initiative Hören,

Kooperationen und Netzwerke sind in diesen Tagen mehr als wichtig, um Dinge zu stützen, zu stärken und zu erhalten. Diese zu bilden und zu gründen war schon immer ein Grundanliegen der INITIATIVE HÖREN und dessen Vorstandsvorsitzenden, Prof. Karl Karst. Aus diesem Grund war es auch eine Selbstverständlichkeit, dass das AUDITORIX Projekt und die Ohrenspezter

der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest eine Kooperation abgeschlossen haben.

Auch die Kooperation und Partnerschaft mit dem Verband Deutscher Schulmusiker konnte in diesem Jahr wieder mit dem 4. Bundeswettbewerb „musik gewinnt“ zum Ausdruck gebracht werden.

Viel Spaß beim Lesen und Hören

Ihre

Schule des Hörens
und
Initiative Hören

musik gewinnt!

Zahlreiche Schulen in Deutschland bieten ihren Schülerinnen und Schülern mehr als nur den „normalen“ Musikunterricht. Oft jedoch weiß kaum jemand außerhalb der Schule, welche Leistungen dabei erbracht werden und wie viel Freude dadurch vermittelt wird.

Der bundesdeutsche Wettbewerb „musik gewinnt!“ möchte diese musikalisch besonders aktiven Schulen ausfindig machen und der Öffentlichkeit vorstellen. Sie sollen als Modelle dienen und andere Schulen zu ähnlichen musikalischen Aktionen anregen.

Der Verband Deutscher Schulmusiker (VDS) führt den Wettbewerb „musik gewinnt!“ im Jahr 2012/2013 zum vierten Mal zusammen mit der Strecker-Stiftung, dem Kulturradio WDR 3, der INITIATIVE HÖREN und dem Deutschen Musikrat durch. Alle Partner tragen dazu bei, dass die Preisträger eine angemessene Öffentlichkeit finden.

Die Preisträger des 4. bundesweiten Wettbewerbs „musik gewinnt!“ – Musikalisches

Leben an Schulen“ wurden am 15. Juni in einer feierlichen Preisverleihung bekanntgegeben. 31 Schulen hatten sich beworben, 13 Schulen waren bereits im März 2013 für einen Preis nominiert worden. Acht Hauptpreise, dotiert mit je 1.500 €, gingen an folgende Schulen:

- Dortmund: Gesamtschule Gartenstadt
- Duisburg: Städtische Gemeinschaftsgrundschule Sandstraße
- Ludwigsburg: Goethe-Gymnasium
- Münster: Friedensschule (Bischöfliche Gesamtschule)
- Oldenburg: Helene-Lange-Schule (Gesamtschule)
- Weilheim: Gymnasium Weilheim
- Wernigerode: Freie Grundschule Wernigerode
- Wilhelmshaven: Hafenschule (Grundschule und Förderschule)

Folgende Schulen wurden mit einem Förderpreis in Höhe von je 300,00 € ausgezeichnet:

- Bad Tölz: Gabriel-von-Seidl-Gymnasium

- Köln: Gemeinschaftsgrundschule Pfälzer Straße
- Mannheim: Moll-Gymnasium
- Nürnberg: Maria-Ward-Schulen
- Wiesbaden: Diltheyschule (Gymnasium)

Unter großem Applaus nahmen die aus dem ganzen Bundesgebiet angereisten Schüler und Lehrer ihre Urkunden im Großen Sendesaal des WDR-Funkhauses entgegen. Die Preisverleihung wurde musikalisch gestaltet von der Cello Combo der Rheinischen Musikschule Köln sowie dem Musikensemble der Städtischen Gemeinschaftsgrundschule Duisburg, das auch zu den Hauptpreisträgern des diesjährigen Wettbewerbs zählt.

In Zusammenarbeit mit der Strecker-Stiftung, dem Kulturradio WDR 3, der INITIATIVE HÖREN und dem Deutschen Musikrat wird der Wettbewerb durchgeführt. Mit der großen Zahl von insgesamt 13 Preisträgern würdigt die Jury das hohe Niveau der diesjährigen Bewerbungen, das sich auch insgesamt über die letzten Wettbewerbsdurchgänge hinweg stetig qualitativ weiterentwickelt hat. Vor



allem die gelungene Verflechtungen des regulären Musikunterrichts mit Projektarbeiten innerhalb und außerhalb der Schule sowie mit Bildungspartnern wie Musikschulen, Orchestern und Theatern ließen eine erfreuliche Steigerung der musikalischen Aktivitäten an deutschen Schulen erkennen, die allerdings keinen Ausgleich für weggefallenen Musikunterricht darstellen.

Mitglieder der von Herrn Prof. Karl Karst (WDR 3 und INITIATIVE HÖREN) geleiteten Jury waren Dr. Ingrid Allwardt für die Strecker-Stiftung, Christian Höppner (Deutscher Musikrat), Barbara Overbeck (WDR3) sowie Dr. Walter Lindenbaum und Georg Kindt (VDS). Die Geldpreise in Höhe von insgesamt 13.500 € stehen den Schulen nun für den weiteren Ausbau ihrer musikalischen Arbeit zur Verfügung.

www.musik-gewinnt.de



Prof. Karl Karst (links) mit den Preisträgern des 4. bundesweiten Wettbewerbs „musik gewinnt“ im Foyer des WDR Funkhauses am Wallrafplatz in Köln.

AUDITORIX und Ohrenspitzer mit neuer Kooperation



Qualität kann man hören, und gute Geschichten machen doppelt Spaß, wenn sie nicht nur spannend sind, sondern auch abwechslungsreich gelesen werden. Das gilt insbesondere für Hörbücher, und mehr noch für Hörbücher für Kinder – für den Nachwuchs nämlich ist, wenn es um Inhalte geht, das Beste gerade gut genug. Aus diesem Grund verleiht die INITIATIVE HÖREN gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien in Nordrhein-Westfalen (LfM) seit 2009 das AUDITORIX Hörbuchsiegel.

Gute, nachvollziehbare Geschichten und ein guter Ton tragen viel dazu bei, dass das Zuhören Spaß macht, dass das genaue Hinhören leichter fällt. Und Hinhören und Zuhören sind unerlässliche Fähigkeiten, wenn Kommunikation gelingen soll. Doch wo lohnt sich das Zuhören wirklich? Um Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und allen anderen Interessierten Orientierung zu geben, bietet die Webseite „Ohrenspitzer“ (www.ohrenspitzer.de) die Datenbank „Töne für Kinder“ an: Rezensionen zu den deutschsprachigen Verlagsproduktionen, die von erfahrenen und pädagogisch ausgebildeten Autoren verfasst werden, geben begründete Bewertungen und darüber hinaus praktische Tipps und Anregungen für den Einsatz von Hörmedien im Unterricht.

Die Nutzer der Datenbank „Töne für Kinder“ profitieren nun von einer neuen Kooperation: Die AUDITORIX-Jury macht ihre Auszeichnungen in der „Ohrenspitzer“-Datenbank öffentlich zugänglich, und der Leser kann seine Entscheidung für oder gegen ein Hörbuch für das eigene Kind oder die Schulklasse fundiert und auf ausgewogenen Kriterien ruhend treffen. So macht Zuhören richtig Spaß!

Zu den Projekten:

Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen 3 und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des aktiven Zuhörens in Berührung. Ohrenspitzer wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) – einem Gemeinschaftsprojekt der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und des Südwestrundfunks (SWR) – gefördert.

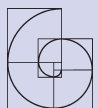
Weitere Informationen unter www.ohrenspitzer.de

Das gemeinsam von der Initiative Hören und der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) 2006 initiierte Projekt „AUDITORIX – Hören mit Qualität“ will die Qualität von Hörspielen und Hörbüchern für

Kinder erkennbarer machen und Kinder in die Lage versetzen, selber ein Hörbuch oder ein Hörspiel zu bewerten und sogar zu produzieren. Ausgehend von der zentralen Bedeutung des Hörens für die frühkindliche Medienkompetenzförderung ist es Ziel des Projekts, Hör- und Zuhörkompetenzen sowie Kompetenzen zur qualitativen Bewertung von Hörmedien bei Kindern im Grundschulalter zu vermitteln. Weitere Partner des Projekts sind der Westdeutsche Rundfunk, die Stiftung Lesen, der Arbeitskreis Hörbuch des Börsenvereins des deutschen Buchhandels, die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda Bank West sowie die Schule des Hörens e. V.

Weitere Informationen unter www.auditorix.de und www.hoerbuchsiegel.de

Schule des Hörens e.V.
Marienstraße 3, 50825 Köln
post@schule-des-hoerens.de
www.schule-des-hoerens.de



Tel. (0221) 9553367
Fax (0221) 9553343
www.schule-des-hoerens.de

INITIATIVE HÖREN e.V.
post@initiative-hoeren.de
www.initiative-hoeren.de

Initiative
Hören